

Klaus-Peter Puls:

Kommunalisierung von Landesaufgaben darf nicht blockiert werden

Zum heutigen Pressegespräch des Schleswig-Holsteinischen Landkreistages erklärt der innen- und rechtspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Klaus-Peter Puls:

Die SPD hält an der Zielvorgabe der rot-grünen Regierungskoalition fest, mehr Bürgernähe durch dezentrale Verwaltungsleistungen und vermehrte Aufgabenverlagerungen auf die Kommunen zu erreichen.

Die SPD-Landtagsfraktion erwartet von der Landesregierung, dass die Verhandlungen mit den Kommunen ohne Tabubereiche geführt werden, und zwar unter Einhaltung der selbst gesetzten Maßgabe, dass grundsätzlich jede Landesaufgabe auf die kommunale Ebene übertragbar ist, weil sie dort bürgernäher wahrgenommen werden kann.

Die SPD-Landtagsfraktion erwartet in Übereinstimmung mit dem Landkreistag, dass die Landesregierung in ihrem eigenen Organisationsbereich keine vollendeten Tatsachen schafft, die dem postulierten Ziel einer nachhaltigen Kommunalisierung von Landesaufgaben entgegen stehen.

Wir werden nicht zulassen, dass aus Gründen des Machterhalts speziell in der Umweltverwaltung, aber auch in der Regierungsbürokratie generell bei der Abgabe von Landesaufgaben gemauert und blockiert wird.